

VITA

Die deutsch-britische Mezzosopranistin **Laura Hemingway** wurde in Lüneburg geboren und wuchs im Umland von München auf. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater München zunächst bei Andreas Schmidt und später bei Christiane Iven. Weitere musikalische Impulse erhielt sie von James Cheung, Fritz Schwinghammer und Rudi Spring. Während ihres Studiums war sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

In ihrer bisherigen künstlerischen Laufbahn wirkte die Sängerin in zahlreichen Opernproduktionen mit. So war sie im Frühjahr 2024 als Aglatida (J. C. Bach: Zanaida) im Prinzregententheater mit dem Münchner Rundfunkorchester zu sehen. Außerdem sang sie die Rolle des Cherubino (W. A. Mozart: Le nozze di Figaro) in einer Produktion des Opernbuss der Münchner Musikhochschule. Ihre Darbietung der Miniaturoper „Szene einer nächtlichen Reminiszenz“ von Marko Jukić und Hannah Wendel im Rahmen des „Playlist“-Projekts (Schreibwerkstatt der Ludwig-Maximilians-Universität und der Münchner Musikhochschule) wurde in Kritiken sehr gelobt. In diesem Jahr tritt sie in gleich zwei Opern von Henry Purcell in Erscheinung. Im Juli in *The Fairy Queen* mit dem Georgischen Kammerorchester unter der Leitung von Ariel Zuckermann und im Oktober als Dido (Dido and Aeneas) in einer Produktion des „Musiktheater im Reaktor“ der Münchner Musikhochschule.

Laura Hemingway ist eine versierte Konzertsängerin. Ihr Repertoire umfasst die Oratorien von J. S. Bach, diverse Messen von Mozart, Haydn oder auch Bruckner, sowie etliche weitere Werke. Außerdem verfügt sie über ein breitgefächertes Lied-Repertoire mit Vertonungen von Robert und Clara Schumann, Hugo Wolf, Johannes Brahms und vielen mehr.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit sammelte die Sängerin als Mitglied verschiedener Klangkörper zahlreiche musikalische Erfahrungen. So sang sie im Vokalensemble LauschWerk (Ltg. Martin Steidler), dem Vokalzirkel, dem Vokalensemble St. Peter (Ltg. Sebastian Adelhardt), oder der capella sollertia (Ltg. Johanna Soller). Ihre Arbeit in diesen Ensembles führte sie unter anderem an die Elbphilharmonie in Hamburg, das Staatstheater Augsburg und die Festspielwerkstatt der Bayerischen Staatsoper. Ihr Erfahrungsschatz umfasst Werke aller musikalischen Epochen, sowie mehrere Uraufführungen zeitgenössischer Werke.

Stand Juni 2024